



BURG SCHILDECK

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Bad Kissingen](#) | [Schondra-Schildeck](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)


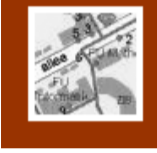







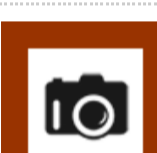







Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Burg diente zur Sicherung der Besitzungen Fuldas gegenüber Würzburg.
Die Burg hat je nach Angriffsseite einen doppelten bzw. einfachen vorgelagerten Wallgraben. Zur ehemaligen Angriffsseite stand ein runder Bergfried der noch in seinen Grundriss zu erkennen ist. Der Bergfried steht einige Meter über der eigentlichen Hauptburg und von dieser noch abgetrennt, ehemals durch einen kleinen Graben. Die Hauptburg bestand aus einer Umfassungsmauer mit einem Haus / Palas. Heute ist die Umfassungsmauer nur noch schwach, als Mauerrest zu erkennen. Desweiteren blieb ein Kellergewölbe erhalten.

Informationen für Besucher

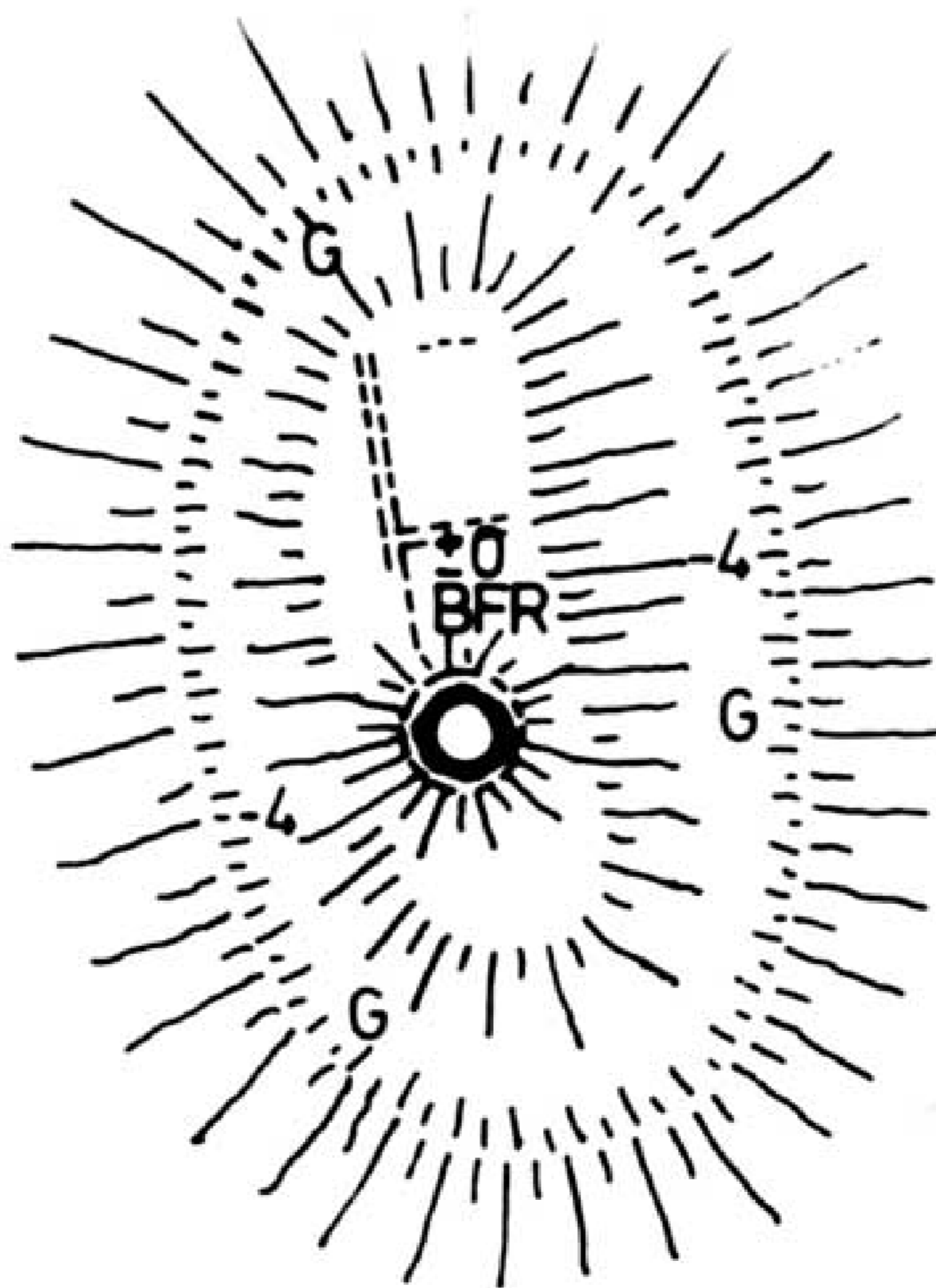
-  **Geografische Lage (GPS)**
WGS84: [50°17'14.1"N 9°51'51.7"E](#)
Höhe: 590 m ü. NN
-  **Topografische Karte/n**
[Burg_Schildeck auf der Karte von OpenTopoMap](#)
-  **Kontaktdaten**
-
-  **Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung**
-
-  **Anfahrt mit dem PKW**
A7 Abfahrt (Nr. 95) Bad Brückenau / Wildflecken. Über die B286 nach Schildeck. In Schildeck in die Schondraer Str. fahren, hier Parkmöglichkeit suchen. Zu Fuß die Strasse in den Wald folgen. In der Schondraer Str. befindet sich ein Wanderwegschild, hier das Wanderwegzeichen zur Burg entnehmen. Fussweg ca. 10-15min.
Parkmöglichkeiten am Straßenrand.
-  **Anfahrt mit Bus oder Bahn**
Burg Schildeck ist nicht sinnvoll per ÖPNV erreichbar.
-  **Wanderung zur Burg**
-
-  **Öffnungszeiten**
Jederzeit frei zugänglich.
-  **Eintrittspreise**
Kostenlos.
-  **Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**
Keine Einschränkungen.
-  **Gastronomie auf der Burg**
Keine Gastronomie auf der Burg.
-  **Öffentlicher Rastplatz**
-
-  **Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**
Übernachtung auf der Burg nicht möglich.
-  **Zusatzinformation für Familien mit Kindern**
k.A.
-  **Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: F.W. Krahe - Burgen des deutschen Mittelalters. | Augsburg, 1996.

Historie

Im 11. Jh.	wurde die Burg zur Sicherung der Besitzungen Fuldas gegenüber Würzburg errichtet. Mit der Verlegung des Amtes nach Brückenau wurde die Burg Schildeck hennebergisch. Danach öfterer Besitzerwechsel. Selbst der Herzog von Pommern, Swantibor, war zeitweilig im Besitz der Burg.
1618-1648	(30j. Krieg) wurde die Burg durch die Schweden zerstört.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Konrad M. Müller - Mittelalterliches Franken. | Würzburg, 1980.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

Änderungshistorie dieser Webseite

[24.01.2021] - Überarbeitung der Seite, Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

